



Röttelbund e.V.
Saagen



Lörrach

BURG / CHÂTEAU DE RÖTTELN



13.4.-
17.11.19

drei länder museum
musée des trois pays
lörrach



VORWORT / AVANT-PROPOS

**Liebe Lörracherinnen und Lörracher,
liebe Gäste,**

Burg Rötteln ist eine der größten mittelalterlichen Burg-ruinen am Oberrhein. Die Oberburg ist im Besitz des Landes Baden-Württemberg, die Unterburg im Besitz der Stadt. Seit fast 100 Jahren pflegt der Röttelnbund beide Bereiche und hat die Burg zu einem hervorragenden Ausflugsziel ausgebaut.

Die Stadt Lörrach mit ihrer Touristinformation, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und der Röttelnbund haben sich nun zu einem großen Kulturprojekt zusammengefunden, um die bedeutende Burg noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Das Dreiländermuseum präsentiert dazu in einer großen Ausstellung Funde von der Burg, die es in seinem Depot betreut und in den letzten Jahren wissenschaftlich erforschen ließ. Zahlreiche Kooperationspartner beteiligen sich am Rahmenprogramm mit seinen über 100 Veranstaltungen.

Ich danke allen Mitwirkenden für ihren großen Einsatz und wünsche dem vielseitigen Projekt viele Interessierte in der Bevölkerung.

Jörg Lutz
Oberbürgermeister / Maire



**Chers citoyens de Lörrach,
chers visiteurs**

Rötteln est l'une des plus grandes ruines de château médiéval du Rhin supérieur. La partie haute appartient au Bade-Wurtemberg et la basse-cour à la ville. Depuis près de 100 ans, l'association du Röttelnbund entretient le site et en a fait un lieu d'excursion idéal.

La ville de Lörrach et son office du tourisme, les Staatlichen Schlösser und Gärten du Bade-Wurtemberg et le Röttelnbund coopèrent dans un grand projet culturel dont l'objectif est de mettre en valeur l'importance du château. Le musée des Trois Pays expose les pièces archéologiques qu'il conserve dans son dépôt. Elles ont fait l'objet de recherches scientifiques approfondies au cours des dernières années. De nombreux partenaires contribuent au programme qui accompagne l'exposition avec plus de 100 manifestations.

Je souhaite beaucoup de succès à ce projet et remercie vivement pour leur grand engagement toutes les personnes qui y sont impliquées.





(Foto: Martin Schulte-Kellinghaus)

DIE BURG RÖTTELN

Das Wahrzeichen der Stadt Lörrach blickt auf eine wechselvolle Geschichte: Wichtiges regionales Machtzentrum, lokaler Verwaltungssitz, schwärmerisches Romantikmotiv, Ort wissenschaftlicher Auseinandersetzung, touristisches Highlight.

Die Gründer der Burg, die Herren von Rötteln, gehörten im 12./13. Jahrhundert zu den bedeutendsten Adelsgeschlechtern am Oberrhein. Sie waren Vögte über den rechtsrheinischen Besitz des Basler Klosters St. Alban und von Gütern des Klosters St. Gallen. Die Markgrafen von Hachberg-Sausenberg, an die 1316 das Röttler Erbe fiel, bauten die Burg zur prunkvollen Residenz aus. Ihre letzte Epoche begann 1503 mit dem Übergang an das Haus Baden. Die dezentral gelegene veraltete Burg verlor nun ihre Bedeutung und war für 175 Jahre bis zu ihrer Zerstörung 1678 nur noch einer von mehreren Verwaltungssitzen des badischen Territoriums. Die Ruine lag im Dornröschenschlaf, bis im 19. Jahrhundert Burgruinen in Deutschland zum romantischen Symbol mittelalterlicher Kaiserherrlichkeit wurden. Auch im übrigen Europa verklärte ein romantischer Blick die Vergangenheit. Erst die Arbeit des 1926 gegründeten Röttelnbundes rückte Rötteln ab dem 20. Jahrhundert wieder ins öffentliche Bewusstsein und machte die Burg zu einem markanten Blickpunkt im Wiesental und einem beliebten Ausflugsziel der Region.



Werbeplakat der Stadt Lörrach, gestaltet 1932 von Eugen Feger.
Affiche publicitaire de la ville de Lörrach, conçue en 1932 par Eugen Feger.
(Sammlung Dreiländermuseum)

Was wir heute das Markgräflerland nennen, entstand aus den Herrschaften Rötteln, Sausenberg und Badenweiler. Das Markgräfler Museum Müllheim informiert über seine Kunst, Kultur und Geschichte.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 14-18 Uhr
www.markgraefler-museum.de



DIE GROSSE AUSSTELLUNG IM DREILÄNDERMUSEUM

BURG RÖTTELN – HERRSCHAFT ZWISCHEN BASEL UND FRANKREICH

Die Ausstellung stellt die größte mittelalterliche Burg-ruine am Oberrhein vor. Sie beleuchtet die ereignisreiche Geschichte der Burg und zeigt, wie sich ihr Herrschaftsgebiet – das Markgräflerland – zwischen Basel und Frankreich entwickelte. Rund 300 Exponate und digitale Rekonstruktionen lassen auf 400 m² in 5 eindrucksvoll gestalteten Räumen verschiedene Jahrhunderte seit dem Hochmittelalter lebendig werden. Sie zeigen die hochmittelalterliche Burg unter den Herren von Rötteln, die Residenz der Markgrafen von Hachberg-Sausenberg im Spätmittelalter, den badischen Verwaltungssitz in der frühen Neuzeit und den Umgang mit der imposanten Ruine.

Die Ausstellung ist als Familienausstellung konzipiert. Sie gibt ein anschauliches Bild vom Leben auf der Burg in der Ritterzeit und danach. Ein eigener Rundgang für Kinder und ein Erlebnisraum für die ganze Familie bieten viele Unterhaltungsmöglichkeiten. Sachkundigen geben der fundierte historische Überblick und die hervorragenden Funde von der Burg aus der Sammlung des Dreiländermuseums spannende neue Einblicke.